## <u>Information nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)</u> (Erhebung personenbezogener Daten bei der betroffenen Person)

Bezeichnung der Datenverarbeitung:	Kündigungsschutz und begleitende Hilfen für schwerbehinderte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
Art. 13 Abs. 1 DSGVO:	
Verantwortlicher:	Märkischer Kreis Der Landrat Fachdienst Schwerbehindertenrecht Bismarckstr. 17 58762 Altena Tel.: 02352/966-60 Fax: 02352/966-7167 E-Mail: fachstelle@maerkischer-kreis.de
Datenschutzbeauftragte/r:	Märkischer Kreis Datenschutzbeauftragte Fachdienst Recht & Kommunalaufsicht / Datenschutz Heedfelder Straße 45 58509 Lüdenscheid Tel.: 02351/966-6134 Fax: 02351/6866 E-Mail: datenschutz@maerkischer-kreis.de
Zweck/e der Verarbeitung personenbezogener Daten:	Bearbeitung von Anträgen - auf Zustimmung zur Kündigung sowie - auf Gewährung einer finanziellen oder persönlichen Hilfe aus der Ausgleichsabgabe (begleitende Hilfe) für schwerbehinderte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
Rechtsgrundlage der Verarbeitung:	Art. 6 Abs. 1 lit. c und e DSGVO, DSG NRW, und Art. 9 Abs. 2 lit.b DSGVO, §§ 168 ff. SGB IX i.V.m. § 1 ZustVO SGB IX SchwbR, SGB X
<b>Ggf. berechtigte Interessen:</b> (wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO beruht)	-
Ggf. Empfänger / Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:	Landschaftverband Westfalen-Lippe Integrationsamt Von-Vincke-Straße 23-25 48143 Münster
Ggf. beabsichtigte Übermittlung an ein Drittland außerhalb der EU oder eine internationale Organisation:	nicht beabsichtigt
Art. 13 Abs. 2 DSGVO:	
Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten:	10 Jahre

Rechte der Betroffenen:	Betroffene Personen haben insbesondere folgende Rechte, wenn die rechtlichen Voraussetzungen 0erfüllt sind:
	<ul> <li>Art.15: Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten</li> <li>Art.16: Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten</li> <li>Art.17: Recht auf Löschung (Vergessenwerden)</li> <li>Art.18: Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung</li> <li>Art.20: Recht auf Datenübertragbarkeit</li> <li>Art.21: Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung</li> <li>Art.77: Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde:</li> <li>Art.7: Erfolgt die Datenverarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung, so besteht das Recht, die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.</li> </ul>
Zuständige Aufsichtsbehörde	Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Kavalleriestr. 2 – 4 40213 Düsseldorf Tel.: 0211 / 38424-0 Fax: 0211 / 38424-10 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de Internet: www.ldi.nrw.de
Die Bereitstellung (Angabe) der personenbezogenen Daten ist vorgeschrieben durch:	☐ Gesetz ☐ Vertrag ☐ nicht vorgeschrieben
Die Bereitstellung (Angabe) der personenbezogenen Daten ist für einen Vertragsabschluss erforderlich:	☐ Ja ☑ Nein
Die betroffene Person ist -rechtlich- verpflichtet zur Bereitstellung (Angabe) der personenbezogen Daten:	☑ Ja □ Nein
Die Nichtbereitstellung der Daten hätte nebenstehende mögliche Folgen:	Beschreibung der Folgen und Auswirkungen: Für den Arbeitgeber oder die/den schwerbehinderten Mitarbeiter/in nachteilige Auswirkung wg. fehlender Mitwirkung gem. § 66 SGB I
Es besteht eine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22	☐ Ja ☑ Nein
Absätze 1 und 4 DSGVO (z.B. durch Profiling):	Wenn ja, die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen der Verarbeitung für die betroffene Person nachvollziehbar beschreiben:
Art. 13 Abs. 3 DSGVO:	
Es ist beabsichtigt, die Daten für einen oder mehrere andere/n Zweck/e, als unter Art. 13 Abs. 1 DSGVO genannt, weiterzuverarbeiten:	☐ Ja ☐ Nein  Wenn ja, insbesondere andere/n Zweck/e nennen, Rechtsgrundlage angeben usw.: